

INHALT

Vorbemerkungen	7
ERSTER HAUPTTEIL:	
JESAJA UND DIE INNENPOLITIK	12
1. Der traditionsgeschichtliche Hintergrund	14
2. Gegenwart und Vergangenheit	25
3. Sozialkritik und Zukunftserwartung	37
ZWEITER HAUPTTEIL:	
JESAJA UND DIE AUSSENPOLITIK	
I. Juda und die syrisch-ephraimitische Koalition	60
1. Redaktionskritische Analyse von Jes 7,1–8,18	62
2. Jesaja in den Jahren 734/33	87
II. Juda und Assur	100
1. Die Ambivalenz in der Jesaja-Überlieferung	101
2. Jesaja in den Jahren 713–711	115
3. Jesaja in den Jahren 705–701	133
Wider Assur 134 – Wider das Bündnis mit Ägypten 137 –	
Für Neutralität 148 – Wider die Selbstsicherung 158 –	
Von der Blindheit der Sehenden 168 – Vom göttlichen	
Gericht 182 – Das Ende 191	
DRITTER HAUPTTEIL:	
GRUNDZÜGE DER POLITISCHEN THEOLOGIE JESAJAS 197	
I. Vergangenheit und Zukunft in Jesajas politischer Botschaft	199
1. Tradition und Kerygma	199
2. Ansage von Zukunft und Anweisung für die Gegenwart	218
II. Politik und Glaube bei Jesaja	232
1. Das Planen Gottes und die Pläne der Menschen	233
2. Der Wille Gottes und die politischen Realitäten	246
3. Das Wort Gottes zur Politik und die menschliche Sprache	268
4. Die Forderung Gottes und das Wohl des Menschen	280
5. Das Handeln Gottes und die Sinnhaftigkeit politischen Geschehens	292
Literaturverzeichnis	305
Abkürzungsverzeichnis	319
Register der Jesaja-Stellen	322
Register hebräischer Wörter	325
Register deutscher Begriffe	327